

NEWSLETTER

Adamgasse 22 | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

06/2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Ausbildungsangebot der Pädagogischen Hochschule Tirol für PädagogInnen und Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die pädagogische Hochschule Tirol ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsangebot für PädagogInnen und Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen anbietet. Aufgrund einer Fördervereinbarung mit dem Land Tirol können die nach dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz verpflichtend vorgesehenen Fortbildungen **kostenfrei** in Anspruch genommen werden. Es wird ersucht von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zum Personalaufwand für die Gemeindegewaldaufseher

Es wird informiert, dass Ansuchen auf die Zuerkennung einer Förderung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zum Personalaufwand für die Gemeindegewaldaufseher, bei sonstigem Anspruchsverlust bis **spätestens 31. August** eines jeden Jahres bei der

Landesregierung, Abteilung Gemeinden, elektronisch im Weg der Gemeindeanwendung einzubringen sind.

15.000 Euro für die besten Tiroler Gemeindekooperationsprojekte

Auch in diesem Jahr wird vom Land Tirol und dem Tiroler Gemeindeverband in Kooperation mit der GemNova wiederum der Tiroler Gemeindekooperationspreis „GEKO“ für das beste gemeindeübergreifende Projekt ausgeschrieben.

Noch bis inklusive 24. Juli 2022 können Projekte in der Abteilung Gemeinden des Landes unter gemeinden@tirol.gv.at eingereicht werden. Die eingereichten Projekte werden von einer Fachjury bewertet, die besten unter ihnen haben dann die Chance am Online-Voting teilzunehmen. Hier haben alle BürgerInnen die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Das überzeugendste Projekt gewinnt – diesem winken in weiterer Folge wieder eine Prämie in der Höhe von 8.000 Euro sowie eine Preisträger-Feier. Das zweitplatzierte Projekt erhält 4.000 Euro und der dritte Platz wird mit 3.000 Euro Preisgeld belohnt.

Eingereichte Projekte sollen folgende Anforderungen erfüllen: Zusammenarbeit von mindestens zwei oder mehreren Gemeinden, Mehrwert für die Bevölkerung / Qualitätsverbesserung, Ressourcenschonung und Ressourcenbündelung, Kostenreduktion / Effizienzsteigerung, Gemeinschaftsförderung (Vereine und Institutionen), Innovationspotenzial, Impulse für Integration, Zivilcourage und Ehrenamt (freiwillige Tätigkeiten) und Vorbildcharakter i.S. von Best-Practice-Beispielen für andere Gemeinden.

ReUse-Projekt: „Tiroler Schultaschen-, Schulrucksäcke- und Schulsachen-sammlung“

Der Umwelt Verein Tirol organisiert und koordiniert als Mitglied des ReUse-Netzwerks Tirol federführend das Projekt: „Tiroler Schultaschen-, Schulrucksäcke- und Schulmaterialien-Sammlung“. Ziel ist die Ausschleusung von gebrauchten Schultaschen aus dem Abfallstrom und die Sammlung von Schultensilien. Das ReUse-Projekt Tiroler Schultaschensammlung wird erstmals in Kooperation mit dem Landeselternverband Tirol für die „schulische“ Ukraine-Hilfe in Tirol durchgeführt.

Engagierte Asylwerber im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol – heuer werden die ReUse-Schultaschen, auch den Flüchtlingskindern aus der Ukraine rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den

schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig. Für weitere Informationen darf auf die Homepage <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/> verwiesen werden.

68. Österreichische Gemeindetag am 29. und 30. Juni 2022 in Wels

Der Österreichische Gemeindetag 2022 steht unter dem Motto „Regional. Digital. Innovativ. Unsere Gemeinden – Gestalter der Lebensräume.“ Die Gemeinden waren schon in der Vergangenheit Vorreiter, wenn es um innovative Projekte in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen geht. Die Erfahrungen sollen den Weg in eine lebenswerte Zukunft aufzeigen. Gemeinsam mit der Kommunalmesse zeigt der Österreichische Gemeindetag dieses Mal zwei Tage lang zahlreiche Neuerungen und Ideen aus dem Digitalisierungs- und Innovationssektor sowie aus dem Wirtschafts- und Finanzbereich. Alle Infos inkl. aktuellem Programm samt Anmeldung immer aktuell unter www.gemeindetag.at.

Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Szenariomanagement - Projekte planen und die Umsetzung begleiten**

Referenten: Mag. Christian Lechner, Mag. Georg Hochfilzer, beide GemNova;

Termin: **Mittwoch, 8. Juni 2022**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Finanzbuchhaltung nimmt in der Gemeinde einen sehr wichtigen Bereich ein. Den Teilnehmern werden anhand einer Mustergemeinde Szenarien für die Entwicklung des Haushaltes in Verbindung mit der Umsetzung verschiedener Projekte vorgestellt. Zusätzlich werden anhand der sich daraus ergebenden Haushaltsentwicklung verschiedene Lösungen für eine Konsolidierung und damit positive bzw. dadurch erst mögliche Projektumsetzung aufgezeigt. Diese Veranstaltung wird als Einzelmodul (Lehrgangsteil 4) im Rahmen des Zertifikatslehrgangs für kommunale Finanzmanager in Tirol angeboten und kann separat gebucht werden.

- **Das digitale Bauverfahren & Das baupolizeiliche Verfahren**

Referent: Dr. Franz Triendl, Richter am LVwG Tirol;

Termin: **Mittwoch, 15. Juni 2022 (ausgebucht)**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Das Bauverfahren, vom Bauansuchen bis zum Baubescheid, wird in diesem Seminar vor allem aus dem Blickwinkel des digitalen Bauverfahrens betrachtet. Zudem werden anhand praktischer Beispiele (Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes bzw. des Landesverwaltungsgerichts Tirol) Abläufe im Verfahren näher betrachtet und praxisrelevante Entscheidungen des Landesverwaltungsgerichts besprochen.

- **Aktuelle Neuerungen im Dienst- und Besoldungsrecht für Tiroler Gemeinde(-verbands)bedienstete**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Termin: **Mittwoch, 22. Juni 2022**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Teilnehmer des Praxisseminars erhalten einen kompakten Überblick über aktuelle Neuerungen im Dienst- und Besoldungsrecht für die Tiroler Gemeinde(-verbands)bediensteten. Im Kern dieser Fortbildung stehen die aktuellen Änderungen im Bereich der Pflege- und Altenbetreuung sowie die Sonderbestimmungen bei Bediensteten der Kinderbetreuung. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit um Fragen aus dem Dienst- und Besoldungsrecht zu besprechen.

- **Aktive Jugendarbeit in der Gemeinde - Bedarfserhebung - Beteiligung - Förderung - Praxisprojekte**

Referenten: Mag.a Martina Steiner, Lukas Trentini;

Termin: **Freitag, 24. Juni 2022**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Immer mehr Gemeinden setzen auf eine aktive Jugendarbeit. Damit junge Menschen ihrer Heimatgemeinde treu bleiben, benötigt es zu den strukturellen und wirtschaftlichen Faktoren auch Rahmenbedingungen, insbesondere Räume und Angebote für Jugendliche. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmer Tipps und Informationen darüber, wie Jugendprojekte geplant, organisiert, durchgeführt und finanziert werden.

- **Die straßenpolizeilichen Aufgaben einer Gemeinde - Bescheide und Verordnungen richtig erstellen**

Referenten: David Gstraunthaler und DI Peter Rettenbacher;

Termin: **Dienstag, 28. Juni 2022**, ganztägig, TBI-Grillhof;

Die Gemeinde ist nicht nur Straßenerhalter, sondern für einige Verkehrsthemen auch Behörde. Die straßenpolizeilichen Aufgaben einer Gemeinde sind im § 94d StVO 1960 festgelegt und umfassen beispielsweise den ruhenden Verkehr, Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie die Bewilligung von Arbeiten, Veranstaltungen, Märkten oder auch von Werbungen. Die Teilnehmer erhalten in diesem Seminar somit einen umfassenden und praxisorientierten Überblick zu den straßenpolizeilichen Aufgaben einer Gemeinde in Bezug auf vorübergehende und dauerhafte Maßnahmen.

- **Basiswissen für Obleute und Mitglieder im Überprüfungsausschuss**

Referenten: MMag. (FH) Hubert Klingler, Franz Markt, beide AdTLR Abt. Gemeinden;

Der Überprüfungsausschuss ist ein besonderer Ausschuss, dessen Einrichtung laut TGO zwingend vorgeschrieben ist. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmer eine Übersicht zum Umfang der Prüfung, Prüfungsziele, Prüfungsbericht und einen Exkurs zu den haushaltsrechtlichen Bestimmungen - VRV 2015. Speziell wird auf den Voranschlag der Gemeinde, die Prüfung des Rechnungsabschlusses und die Mittelaufbringung der Gemeinden eingegangen. Darüber hinaus informieren die Referenten über weitere Prüfungsgebiete (z.B. Prüfung eines Bauvorhabens).

Termine in Bezirke Kitzbühel und Kufstein

den Bezirken: Gemeindesaal Langkampfen, Sonnweg 1, 6336 Langkampfen
13. September 2022, 9:00 bis 12:00 Uhr

Bezirk Reutte

VZ Breitenwang, Bachweg 17, 6600 Breitenwang
15. September 2022, 9:30 bis 12:30 Uhr

Bezirke IBK-Land und Schwaz

Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Vill-Igls
22. September 2022, 9:00 bis 12:00 Uhr bzw. 13:00 bis 16:00 Uhr

Bezirk Lienz

Kultursaal Nussdorf Debant, Hermann-Gmeiner-Str. 4, 9990 Nussdorf-
Debant
27. September 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr

Bezirke Imst und Landeck

Saal der WK Landeck, Schentensteig 1a, 6500 Landeck
6. Oktober 2022, 9:00 bis 12:00 Uhr

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden durch die jeweiligen Veranstalter bereits übermittelt bzw. werden noch rechtzeitig ausgesandt. Anmeldungen sind direkt beim Tiroler Bildungsinstitut Grillhof vorzunehmen. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Innsbruck, am 31. Mai 2022

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.
Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes